

PRESSEINFORMATION - Nr. 12/2015

Dauerausstellung des Historisch-Technischen Museums Peenemünde auf LED umgestellt

Die Dauerausstellung des Historisch-Technischen Museums Peenemünde mit einer Ausstellungsfläche von über 5000 m² wurde bisher mit ca. 150 Leuchten inszeniert. Diese Lichtinstallation wurde nun in der gesamten Ausstellung auf LED-Beleuchtung umgestellt. Dies ermöglicht eine Einsparung von Strom- und Reparaturkosten von ca. 7.000 Euro pro Jahr und reduziert den Kohlendioxidausstoß um jährlich ca. 4,8 Tonnen.

Die neuen Leuchten haben darüber hinaus eine wesentlich längere Lebensdauer und können individuell auf die verschiedenen Ansprüche der Ausleuchtung, z. B. von Punktlicht auf Flächenlicht, eingestellt werden. Die Lichtlösung erleichtert dadurch auch die Orientierung für Besucher und sorgt gleichzeitig mit einer gezielten und schonenden Inszenierung für das authentische Erleben der Objekte. Die neuen Leuchten genügen insbesondere auch konservatorischen Ansprüchen, denn das Licht der LEDs ist nahezu frei von infraroten und ultravioletten Lichtspektren, und hat mit einer Farbtemperatur von 3000 Kelvin ein deutlich geringeres Schädigungspotenzial für die Exponate, als die bisherige Beleuchtung mit konventioneller Halogen-Technologie.

Die Maßnahme wurde aus dem Bundesprogramm „Klimaschutzprojekte in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen“ und dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern gefördert.

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Peenemünde, den 17.11.2015

gez. M. Gericke
Geschäftsführer

Historisch-Technisches Museum Peenemünde GmbH
Im Kraftwerk
17449 Peenemünde

Telefon: 03 83 71-505-0
Fax: 03 83 71-505-111
Mail: HTM@peenemuende.de
URL: www.peenemuende.de

Geschäftsführer: Michael Gericke
Aufsichtsratsvorsitzender: St Sebastian Schröder
Registergericht: Amtsgericht Stralsund
Registernummer: HRB 7850

Sparkasse Vorpommern St.-Nr.: 084 / 126 / 00011
SWIFT BIC: NOLADE21GRW FA Greifswald
IBAN: DE84 1505 0500 0370 0039 00